

P R O T O K O L L

der 11. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 20. Jänner 2005 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses in Maurach

Anwesend:	Bgm. Josef Hausberger Josef Rieser Johann Kostenzer Johannes Entner Gerhard Stubenvoll Anton Stock Heinrich Moser Wolfgang Oberlechner	Herbert Pöll Andrea Strübl Adolf Rieser jun. Nikolaus Astl Ersm. Hubert Wöll Ersm. Anton Entner Ersm. Josef Ortner
-----------	---	--

entschuldigt: Johann Walser, Ernst Niedrist, Josef Ertl

TAGESORDNUNG:	1. Voranschlag 2005, Beschlussfassung 2. Ausgabenüberschreitungen 4. Quartal 2004 3. Auflassung der Weganlage Gst 1300 4. Schließung Postamt Pertisau, Bericht 5. Personalangelegenheiten 6. Anträge, Anfragen und Allfälliges
---------------	---

Bürgermeister Josef Hausberger begrüßt den anwesenden Gemeinderat, die 4 Gemeindebewohner und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr:

Eingangs der Sitzung wird der erstmals anwesende Ersatzmann Anton Entner angelobt.

1. Der Voranschlag für das Jahr 2005 und der mittelfristige Finanzplan 2005 – 2008 waren ab dem 13.12.2004 gemäß § 93 (1) Tiroler Gemeindeordnung zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die Kundmachung der Auflage wurde am 03.12.2004 angeschlagen und am 28.12.2004 abgenommen. Innerhalb dieses Zeitraumes ist eine Stellungnahme der Unabhängigen Bürgerliste Eben eingelangt. In dieser Stellungnahme wird eine deutliche Verminderung der budgetierten Neuverschuldung im Jahr 2005 angeregt.

Die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Steuer- und Abgabensätze wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 09.12.2004, Punkt 2., einstimmig beschlossen.

Der Voranschlag für das Haushaltjahr 2005 wird mit 13 Stimmen gegen 2 Stimmen wie folgt festgesetzt:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 6.531.100,00	6.531.100,00
Ausserordentlicher Haushalt	€ 2.502.700,00	2.502.700,00
 Gesamthaushalt	 € 9.033.800,00	 9.033.800,00

Die Gemeinderäte Klaus Astl und Andrea Strübl stimmen wegen der hohen Neuverschuldung gegen den Voranschlag.

2. Der Haushaltsplan weist für das vierte Quartal 2004 Überschreitungen in der Höhe von insgesamt € 620.462,28 auf. Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten, die überschritten wurden und gibt Erklärungen dazu ab.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen in der Höhe von € 620.462,28 die Genehmigung zu erteilen.

3. Gemäß Vermessungsurkunde des Herrn Dipl. Ing. Martin Posch vom 28.12.2004, Zl. 11013/04, soll die restliche Weganlage Gst 1300 aufgelassen werden. Der Großteil dieser Weganlage wurde bereits mittels Tauschvertrag mit Herrn Heinrich Wöll aus dem öffentlichen Gut entlassen und die diesbezügliche öffentliche Widmung der Gst 1300 wird daher per Verordnung aufgehoben.

Die Restfläche von 129 m² soll Herrn Josef Ortner unentgeltlich zur Einbeziehung in dessen Gst 396 (Freiland) überlassen werden. In diesem Zusammenhang steht die Mappenberichtung auf Grund der Vermessung des Dipl. Ing. Weiser, GZ 64/2003, mit der die Grenzen der Gemeindestraße im Bereich Recyclinghof neu festgelegt wurden und dabei Herr Josef Ortner der Gemeinde insgesamt 140 m² an Mehrfläche überließ. Herr Josef Ortner verzichtet nach einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister und AL Margreiter auf eine ev. Aufzählung seitens der Gemeinde Eben am Achensee.

Die Verbücherung der Vermessungsurkunde des Herrn Dipl. Ing. Martin Posch vom 28.12.2004, Zl. 11013/04, soll gemäß den Bestimmungen des § 15 LiegTeilG erfolgen.

Der Gemeinderat stimmt mit 14 Stimmen der Entlassung dieser restlichen Weganlage Gst 1300 aus dem öffentlichen Gut zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG. Ersatz-GR Josef Ortner stimmt nicht mit.

4. Der Bürgermeister berichtet über die mit Vertretern der Österreichischen Post AG geführten Gespräche hinsichtlich der beabsichtigten Schließung der Postfiliale in Pertisau. Er zeigt die Aufstellung des Umsatzes für das Jahr 2004. Es wurde ein Verlust von angeblich fast € 50.000,- erwirtschaftet.

GR Johannes Entner gibt Erklärungen zu den verschiedenen Möglichkeiten der Einrichtung einer Post-Partnerschaft und deren Wirtschaftlichkeit ab.

5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Verhandlungsgegenstand unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.
6. Der Bürgermeister berichtet über den Stand verschiedener Projekte. Beim Altersheim wird als Nächstes der Standort zu fixieren sein.

Zur Seeabsenkung erklärt der Bürgermeister, dass man sich mit der TIWAG in einem Mediationsverfahren im Guten geeinigt hat und das Ergebnis, dass der See bereits am 01. Juni jeden Jahres (vorläufig bis 2013) zur Gänze aufgefüllt sein muss, für die Gemeinde und den Tourismus von großer Bedeutung ist.

Nach Vorliegen von Kostenschätzungen hinsichtlich der Wohnanlage Rofan werden die Interessenten zu einer neuerlichen Informationsveranstaltung eingeladen.

Der Bürgermeister gibt noch bekannt, dass entgegen anders lautenden Meinungen auf den Gemeindestraßen in Pertisau keine Salzstreuung vorgenommen wird.

Hans Kostenzer gibt bekannt, dass gemäß einem Schreiben des Landes Tirol die Entsendung vom Gemeinderat direkt in den Vorstand des TVB entgegen der Regelung im Fusionsvertrag (der vom Land Tirol so genehmigt wurde) nach zwingenden Vorgaben des Tiroler Tourismusgesetzes nicht möglich ist.

GR Adolf Rieser jun. erkundigt sich betreffend seiner Anträge um Förderung der Eishockeyclubs in Pertisau und Maurach. Der anwesende Obmann des Hockey Club Pertisau, Herr Sandgruber, erklärt, dass der Verein ordnungsgemäß angemeldet ist und von den Mitgliedern auch Beiträge eingehoben werden. Es werden von den Mitgliedern auch Kinder und Jugendliche trainiert bzw. betreut. Der Bürgermeister erklärt, dass der fehlende Schweinwerfer auf Kosten der Gemeinde montiert wird und auch sonst der Gemeinderat bereit ist, grundsätzlich die Vereine zu unterstützen. Hinsichtlich der Förderansuchen soll in der nächsten Sitzung entschieden werden, wobei von den Vereinen Tätigkeits- bzw. Kassaberichte vorgelegt werden sollen.

GR Andrea Strübl erkundigt sich bezüglich der Buswartehäuschen. Der Bürgermeister antwortet, dass der Liefertermin mit der Fa. Medko Metallbau mit Ende November 2004 festgesetzt war. Auf Grund des Lieferverzuges wurde als Art Schadenersatz eine Preisminderung von € 5.130,- vereinbart.

GR Klaus Astl fragt wegen der kostenlosen Nutzung der Oberfläche des Achensees durch die Gemeinde an. Der Bürgermeister verweist auf ein Gespräch mit LH Dr. Dr. van Staa. Die höchsten Vertreter der TIWAG sind mit dem Ansinnen des LH nicht einverstanden, der Bürgermeister wird jedoch den LH nochmals darauf ansprechen.

GR Astl berichtet über mangelhafte Loipenmarkierungen im Bereich Wankrat-Brücke und Alpenrose.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr